

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

**DIE KOSTENSTRUKTUR
IN DER WIRTSCHAFT**

Heft 1

Industrie und Energiewirtschaft 1958

Vorbericht 10

Nahrungs- und Genußmittelindustrie



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Einführung	3
2. Aufbau und Inhalt der Tabellen	5
Tabellen	
1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion 1958	12
2. Ausgewählte Kosten in vH der Gesamtproduktion 1958	16
3. Beschäftigte und Personalkosten 1958 je Unternehmen	20
4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1958	24

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . an Stelle einer Zahl = kein eindeutiger Nachweis vorhanden, daher Zusammenfassung mit anderer Position

1. Einführung

Die Kostenstrukturstatistik 1958 in der Industrie wurde auf Grund des "Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959" (BGBl. 1959 I, S.245/6) durchgeführt. Nach diesem Gesetz finden nacheinander in vierjährigem Turnus in den verschiedenen Bereichen Kostenstrukturerhebungen auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage statt. Im Jahre 1963 wird die Industrie erneut für das Jahr 1962 befragt.

Die Kostenstrukturstatistik stellt eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion von Waren und Dienstleistungen, Umsatz usw.) messen. Sie gibt ein Bild von dem Produktionsaufwand und seiner Zusammensetzung. Zahlen über die Kostenrelationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen sind sowohl für die staatlichen Stellen wie auch für die Wirtschaft von großer Bedeutung. Durch eine weitgehende fachliche und größenklassenmäßige Aufgliederung innerhalb der einzelnen Zweige erhält auch das einzelne Unternehmen Anhaltspunkte für den Vergleich mit der eigenen Kostengestaltung. Die Kostenstrukturstatistik bildet ferner eine der wichtigsten Grundlagen für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge.

Das Statistische Bundesamt hat die Erhebung in der Industrie in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie und den einzelnen Industrieverbänden vorbereitet und durchgeführt.

Erhebungseinheit war das Gesamtunternehmen einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschl. der nichtindustriellen Betriebsteile. In die Erhebung wurden auch kombinierte Unternehmen einbezogen, die bei der Aufbereitung jeweils dem Industriezweig zugeordnet wurden, in dem der wirtschaftliche Schwerpunkt des befragten Unternehmens nach dessen Angaben lag.

Berichtsjahr war das Geschäftsjahr 1958 (soweit es nicht nach dem 31.3.1959 endete).

Das Frageprogramm lehnte sich weitgehend an die Fragestellung bei der Kostenstrukturerhebung 1950¹⁾ an. Neben den allgemeinen Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens) wurden die Anzahl der im Durchschnitt des Geschäftsjahres beschäftigten Personen, die Bestände, der steuerliche und wirtschaftliche Umsatz, der Wert der selbsterstellten Anlagen und vor allem die Kosten - gegliedert nach Kostenarten - erfragt, außerdem einige weitere Angaben für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu erreichen, wurden dem Fragebogen als Ergänzung zu den hierin enthaltenen Hinweisen noch eingehende Ausfüllungsrichtlinien beigegeben. Trotzdem war es infolge der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens notwendig, in zahlreichen Fällen wegen unvollständiger oder unklarer Angaben Rückfragen bei den befragten Firmen zu halten. Meistens konnte eine Ergänzung oder Klärung erreicht werden, so daß ein sehr großer Teil der eingegangenen Fragebogen auch verwertet werden konnte.

1) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 49 "Die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und in ausgewählten freien Berufen" (Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950) Heft 1: Industrie.

Die Auswahl der zu befragenden Firmen wurde im allgemeinen durch die Industrieverbände auf Grund eines vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Erhebungsplans vorgenommen. Die Verbände übernahmen zumeist auch die Einbeziehung der ausgefüllten Fragebogen. Die Prüfung und Aufbereitung der Fragebogen erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt.

Bisher sind Ergebnisse für eine Reihe von Industriezweigen in 9 Vorberichten (s. Seite 26) veröffentlicht worden.

Nachstehend folgen die vorläufigen Ergebnisse für die
Nahrungs- und Genußmittelindustrie
(20 Fachzweige)

Weitere Vorberichte mit Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik 1958 werden in Kürze erscheinen. Die Ergebnisse für die gesamte Industrie sowie für die Energie- und Wasserversorgung werden später in Heft 1 "Industrie und Energiewirtschaft 1958" der Fachserie "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" veröffentlicht werden; hierin werden dann die Ergebnisse kommentiert.

Die Zahlen beziehen sich nur auf Unternehmen, die ihren Sitz im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West) haben. Die Ergebnisse der in Berlin (West) durchgeführten Erhebung werden gesondert veröffentlicht.

Der Repräsentationsgrad sieht, gemessen an den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik 1958, wie folgt aus:

Gewer- klasse	Industriezweig	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz			
		lt. Umsatz- steuer- statistik 1958	von der Kosten- struktur- statistik 1958 erfaßt	Repräsen- tations- grad	lt. Umsatz- steuer- statistik 1957	lt. Umsatz- steuer- statistik 1958	von der Kosten- struktur- statistik 1958 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		vH	1 000 DM			vH
4510	{ Getreidemühlen	573	58	11,9	2 908 220	3 041 892	509 653	19,2
	{ Schälmühlen		10				73 357	
aus 4550	Futtermittelindustrie (ohne Fischmehl-, Tranfabriken und Garneelendarren)	(199) ^{x)}	22	11,1	(792 597) ^{x)}	(721 384) ^{x)}	297 683	39,9
4561	Herstellung von Brot und Frisch- backwaren	259	33	12,7	519 890	558 235	135 059	24,2
4571 und 4580	Herstellung von Dauerbackwaren, Zucker- waren, Kakao- u. Schokoladenerzeugnissen	584	73	12,5	2 103 507	2 205 878	901 183	40,9
aus 4611	{ Fleischwarenindustrie	(312) ^{x)}	26	11,2	(1 439 513) ^{x)}	(1 543 962) ^{x)}	280 755	21,9
	{ Feinkostindustrie ⁰⁾		9				56 607	
4631	Fischindustrie	225	26	11,6	380 807	359 942	183 857	51,1
4650	{ Ölmühlen	96	12	24,0	2 563 037	2 941 255	638 514	59,8
	{ Margarineindustrie		11				1 414 157	

0) Mayonnaisen, Salate, Marinaden und andere Feinkost aus Fleisch oder Fisch.

x) Diese Werte beziehen sich jeweils auf den ganzen Gewerbebezirk (455, 461, 472, 474, 485, 487), so daß der Repräsentationsgrad größer ist als hier ausgewiesen.

Gewerbe- klasse	Industriezweig	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz			
		lt. Umsatz- steuer- statistik 1958	von der Kosten- struktur- statistik 1958 erfaßt	Repräsen- tations- grad	lt. Umsatz- steuer- statistik 1957	lt. Umsatz- steuer- statistik 1958	von der Kosten- struktur- statistik 1958 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		vH	1 000 DM			vH
4710	{ Obst- u. Gemüseverwertungsindustrie Herstellung von Süßmost	{ 785	{ 50 9	{ 7,5	767 867	796 894	240 308 27 964	{ 33,7
aus 4720	Kaffeegrößtötereien	(365) ^{x)}	21	5,8	(1 519 852) ^{x)}	(1 647 283) ^{x)}	414 911	25,2
aus 4740	{ Essigindustrie Senfindustrie	{ (276) ^{x)}	{ 14 5	{ 6,9	(293 250) ^{x)}	(318 050) ^{x)}	22 500 6 913	{ 9,2
4810	Brauereien	1 086	101	9,3	3 644 943	3 938 168	854 666	21,7
4830	Brennereien und Spirituosenindustrie	1 608	35	2,2	1 686 479	1 870 249	277 390	14,8
aus 4850	Sektindustrie	(144) ^{x)}	18	12,5	(259 727) ^{x)}	(286 307) ^{x)}	135 119	47,2
aus 4870	Mineralbrunnen	(1 858) ^{x)}	18	1,0	(824 395) ^{x)}	(944 241) ^{x)}	45 192	4,8
4910	Zigarrenindustrie	479	39	8,1	743 315	750 308	354 300	47,2

x) Diese Werte beziehen sich jeweils auf den ganzen Gewerbebezirk (455, 461, 472, 474, 485, 487), so daß der Repräsentationsgrad größer ist als hier ausgewiesen.

Zur Repräsentationstabelle sei jedoch noch darauf hingewiesen, daß dieser Vergleich mit den Zahlen der Umsatzsteuerstatistik 1958 etwas problematisch ist, da in diesem Jahr in der Umsatzsteuer die Organschaftsbesteuerung wieder zugelassen wurde. Zum Vergleich ist deshalb noch der steuerliche Umsatz 1957 mitangegeben. - Die Repräsentation in den unteren Größenklassen ist zumeist niedriger als in den oberen.

2. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Die Ergebnisse werden in folgender Untergliederung nachgewiesen:

Gewerbe- klasse	Industriezweig	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
aus 4510	Getreidemühlen	500 000 b.u. 2 Mill. 2 Mill. " " 5 " 5 " " " 10 " 10 " " " 100 "
aus 4510	Schälmaschinen	ohne Größenklassengliederung
aus 4550	Futtermittelindustrie (ohne Fischmehl-, Tranfabriken und Garneelendarren)	ohne Größenklassengliederung
4561	Herstellung von Brot und Frischbackwaren	500 000 b.u. 2 Mill. 2 Mill. " " 5 " 5 " " " 10 "
4571 u. 4580	Herstellung von Dauerbackwaren, Zuckerwaren, Kakao- und Schokoladenerzeugnissen	100 000 b.u. 1 Mill. 1 Mill. " " 5 " 5 " " " 250 "

Gewerbe- klasse	Industriezweig	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
aus 4611	Fleischwarenindustrie	1 Mill. b.u. 10 Mill. 10 " " " 50 "
aus 4611	Feinkostindustrie ⁰⁾	ohne Größenklassengliederung
4631	Fischindustrie	250 000 b.u. 5 Mill. 5 Mill. " " 25 " 25 " " " 50 "
aus 4650	Ölmühlen	ohne Größenklassengliederung
aus 4650	Margarineindustrie	ohne Größenklassengliederung
aus 4710	Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	ohne Größenklassengliederung
aus 4710	Herstellung von Süßmost	ohne Größenklassengliederung
aus 4720	Kaffeegrößtötereien	500 000 b.u. 10 Mill. 10 Mill. " " 250 "
aus 4740	Essigindustrie	ohne Größenklassengliederung
aus 4740	Senfindustrie	ohne Größenklassengliederung
4810	Brauereien	250 000 b.u. 1 Mill. 1 Mill. " " 2 " 2 " " " 5 " 5 " " " 10 " 10 " " " 25 " 25 " " " 250 "
4830	Brennereien und Spirituosenindustrie	250 000 b.u. 5 Mill. 5 Mill. " " 100 "
aus 4850	Sektindustrie	250 000 b.u. 2 Mill. 2 Mill. " " 5 " 5 " " " 100 "
aus 4870	Mineralbrunnen	ohne Größenklassengliederung
4910	Zigarrenindustrie	100 000 b.u. 1 Mill. 1 Mill. " " 2 " 2 " " " 5 " 5 " " " 10 " 10 " " " 25 " 25 " " " 100 "

0) Mayonnaise, Salate, Marinaden und andere Feinkost aus Fleisch oder Fisch.

Die Ergebnisse sind zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (vH-Zahlen) und als Beziehungszahlen (je Unternehmen bzw. je Beschäftigten) dargestellt worden.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit auf- oder abgerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

Nachstehend werden die der Erhebung zugrunde gelegten und in den Tabellen aufgeführten Begriffe kurz erläutert.

Der steuerliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der dem Finanzamt in der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr gemeldeten steuerbaren²⁾, d.h. steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze (einschl. Eigenverbrauch) dar, wobei es sich um vereinnahmte oder vereinbarte Entgelte handeln kann. Hierin können auch neutrale Erträge (z.B. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen) enthalten sein. Demgegenüber umfaßt der wirtschaftliche Umsatz den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten betrieblichen Lieferungen und Leistungen, Erlösschmälerungen (wie nachträgliche Rabatte, Preisnachlässe usw.) sowie Umsatzberichtigungen (wie Retouren u.dgl.) sind abgezogen. Im wirtschaftlichen Umsatz sind jedoch die an Abnehmer gewährten Skonti enthalten. Etwa gesondert in Rechnung gestellte Umsatzsteuer sowie sonstige Einzelkosten des Vertriebs (Ausgangstransportkosten, Verpackung) und Verbrauchsteuern sind im wirtschaftlichen Umsatz eingeschlossen.

Der wirtschaftliche Umsatz ist hier gegliedert in Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen, Umsatz von Handelsware (Handelsumsatz) und Umsatz aus anderen Nebengeschäften.

Zum Umsatz aus anderen Nebengeschäften (Nebenumsatz) rechnen z.B. Erlöse aus Nebenerzeugnissen und Abfällen (z.B. Schrott, Gußbruch), aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Werksküche), Provisionseinnahmen, Erlöse aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen sowie Erlöse aus der Vermietung von selbsthergestellten Erzeugnissen wie Mietmaschinen und Mietanlagen (z.B. Telefonanlagen). Nicht dazu zählen Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u.dgl., Zinserträge und betriebsfremde Erträge. Hinzugerechnet wurden auch die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung, die also nicht mit der entrichteten Umsatzsteuer aufgerechnet wurden.

Die selbsterstellten Anlagen, die mit eigenen Arbeitskräften ausgeführt wurden, sind in Höhe des aktivierten Wertes als Leistung des Unternehmens erfaßt, soweit in den Kosten entsprechende Aufwendungen hierfür enthalten sind. Etwaige Bauleistungen durch Fremde sollten nach Möglichkeit bei den Anlagen und bei den Kosten abgesetzt werden. Wegen der Uneinheitlichkeit des Rechnungswesens muß aber damit gerechnet werden, daß die Bauleistungen durch Fremde teilweise sowohl im Wert der selbsterstellten Anlagen als auch in den Kosten miteingeschlossen sind.

Der Wert der Gesamtproduktion entspricht - als Ausdruck für die Gesamtleistung (brutto) des Unternehmens - der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes, der Veränderung der Bestände von Halb- und Fertigerzeugnissen sowie von Teilen eigener Produktion (einschl. angefangener Arbeiten) und der selbsterstellten Anlagen. Er schließt also etwaige Umsätze aus Handelstätigkeit und aus anderen Nebengeschäften ein.

Der Nettoproduktionswert, der sich ergibt, wenn man von der Gesamtproduktion den Stoffverbrauch (einschl. umgesetzte Handelsware) und den Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u.dgl. abzieht, bietet einen Anhaltspunkt für die eigene wirtschaftliche Leistung des Unter-

2) Im Schiffbau wurde auch der nichtsteuerbare Umsatz mitgemeldet, der für diesen Zweig auch in der Umsatzsteuerstatistik miterfaßt ist.

nehmens, die allerdings genauer durch den Beitrag zum Sozialprodukt dargestellt wird³⁾). Bei der Errechnung des Beitrages zum Sozialprodukt sind außer den vorstehend aufgeführten Vorleistungen noch die weiteren Vorleistungen (z.B. fremde Instandhaltungsleistungen, Bankspesen, Versicherungsprämien, Büromaterial, Porto, Lizenzkosten) sowie ggf. die verbrauchsbedingten Abschreibungen und die Steuern, die im Hinblick auf die Gewinnermittlung Kostencharakter haben, vom Wert der Gesamtproduktion abzusetzen.

Der Nettoproduktionswert der Jahresherhebung 1954 über die Nettoleistung in der Industrie⁴⁾ unterscheidet sich von dem Nettoproduktionswert der Kostenstrukturstatistik u.a. dadurch, daß bei seiner Errechnung von einem Bruttoproduktionswert ausgegangen wird, der die "selbsterstellten Anlagen" nicht enthält, die aber nur in einigen Industriezweigen von einer gewissen Bedeutung sind. Der Stoffverbrauch wurde bei der Jahresherhebung 1954 von den Statistischen Landesämtern aus dem Wareneingang und der Bestandsveränderung ermittelt, während er bei der Kostenstrukturstatistik direkt erfragt wurde. Es hat sich gezeigt, daß durch Bewertungsunterschiede, Inventurdifferenzen usw. Unterschiede zwischen dem erfragten und dem errechneten Stoffverbrauch auftreten können.

Als Kosten waren die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben und nicht die im Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Auszuweisen waren nur ursprünglich anfallende Kosten (Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Löhne, Fremdleistungen usw.). Zu den einzelnen Kostenarten ist folgendes zu bemerken:

Der Verbrauch von Fertigungsstoffen (Einsatzstoffen) schließt neben dem Verbrauch der Grundstoffe, aus denen die Erzeugnisse des Unternehmens hergestellt werden, auch die fremdbezogenen Fertigteile und Fertigerzeugnisse ein, die mit eigenen Erzeugnissen fertigungstechnisch verbunden werden. Beim Stoffverbrauch muß die unterschiedliche Ermittlung erwähnt werden. Teilweise wurde der Stoffverbrauch auf Grund von Entnahmescheinen aus dem Lager angegeben, während andere Firmen ihn aus dem Wareneinkauf und der Veränderung der Bestände errechnet haben. Dadurch ergeben sich ebenfalls Bewertungsunterschiede (Verrechnungswerte und Einstandswerte).

Bei der auswärtigen Bearbeitung handelt es sich um fremde Lohnarbeiten, d.h. um die Bearbeitung des eigenen Materials durch fremde Unternehmen. Die insbesondere in der Bekleidungsindustrie auftretenden Entgelte für Zwischenmeister sind hier ebenfalls mitausgewiesen.

Zu den Hilfsstoffen rechnen diejenigen Stoffe, die unmittelbar für das herzustellende Erzeugnis verbraucht werden, ohne Grundstoffe (Fertigungsstoffe) zu sein, z.B. Material für Oberflächenbehandlung.

Als Betriebsstoffe werden jene im Unternehmen verbrauchten Stoffe angesehen, die der Aufrechterhaltung des laufenden Fertigungsganges dienen, z.B. Schmierstoffe, Reinigungsmittel. Dazu gehören auch Brenn- und Treibstoffe, die hier aber gesondert erfragt wurden. Zusammen mit den Hilfs- und Be-

3) Vgl. hierzu Fürst, G.: "Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung" in "Wirtschaft und Statistik", 5. Jg., NF, Heft 6, Juni 1953 und "Probleme der industriellen Produktionsstatistik" in "Wirtschaft und Statistik", 6. Jg., NF, Heft 7, Juli 1954.

4) "Brutto- und Nettoproduktion 1954, Materialverbrauch und Vorräte" in "Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland", Reihe 4, Heft 20.

triebsstoffe werden die Stoffe für innerbetriebliche Leistungen (z.B. zur Selbsterstellung von eigenen Anlagen, Werkzeugen u.dgl., für die eigenen Instandhaltungsarbeiten, für eigene Sozialeinrichtungen u.dgl.) ausgewiesen.

Bei der Handelsware handelt es sich um fremde Erzeugnisse, die unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

In den Löhnen und Gehältern sind alle Lohn- und Gehaltsbeträge eingeschlossen, z.B. auch für die Beschäftigten in eigenen Sozialeinrichtungen (Gehalt für den angestellten Werksarzt usw.). Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch tarifrechtlich oder sonst vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge. Dagegen waren die Beiträge zur Familienausgleichskasse (auf Grund des Kindergeldgesetzes) bei den gesetzlichen Sozialkosten mitaufzuführen.

In die Löhne waren u.a. einzubeziehen: Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Zuschläge für Mehr-, Über-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge sowie Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle oder Arbeitsversäumnisse ausgefallenen Arbeitsstunden, ferner Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld auf Grund des Gesetzes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfall vom 26. 6. 1957, Gratifikationen, Urlaubsbeihilfen sowie Gewinnbeteiligung usw.

Zu den Gehältern zählten auch Tantiemen, Gratifikationen, Abschlußvergütungen und an Angestellte gezahlte Provisionen, ferner Vergütungen für die im Angestelltenverhältnis stehenden Vertreter und Reisenden.

Bei den gesetzlichen Sozialkosten waren auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach RVO neben den Arbeitgeberanteilen zur Pflichtversicherung (Kranken-, Arbeitslosen-, Invaliden-, Knappschafts-, Angestelltenversicherung), den Berufsgenossenschaftsbeiträgen, den Beiträgen zur Familienausgleichskasse u.ä. anzugeben.

Die übrigen Sozialkosten stellen die auf tariflicher, branche- und betriebsüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen dar. Insbesondere rechnen hierzu Barleistungen wie:

Tariflich vereinbarte und zusätzliche Zulagen zum Krankengeld der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung,

direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,

Beihilfen und Zuschüsse zu Urlaubs-, Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,

direkte Pensionszahlungen sowie laufende Zahlungen für die Witwen- und Waisenversorgung, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen finanziert wurden,

steuerlich anerkannte Jahresrückstellungen für spätere Altersversorgungsleistungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen,

sonstige Kosten für die wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer, wie z.B. der Einkauf in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen, Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen,

Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeträge für Berufs- und Fachschulen),

Mietbeihilfen und -zuschüsse, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsentschädigungen, Umzugsvergütungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zu der Arbeitsstätte, Wegezeitentschädigungen,

Geldzuweisungen für den Betrieb von Lehrlingsheimen, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u.dgl.

Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u.dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden, wurden nicht hier sondern bei den Löhnen, Gehältern usw. miterfaßt. Die ausgewiesenen "übrigen Sozialkosten" stellen also nicht in allen Fällen die gesamten Sozialleistungen der Unternehmen dar.

Zu den Steuern, soweit sie Kosten sind, zählen u.a. die Grundsteuer, Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer, Umsatzsteuer, Vermögensteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Verbrauchsteuern, Wechsel- und Urkundensteuer usw.

Von einer Veröffentlichung der ebenfalls erfragten kalkulatorischen Kosten wurde abgesehen, da die hierzu gemachten Angaben kein einwandfreies Bild ergeben. Die Abgrenzung der kalkulatorischen Kosten war bei den erfaßten Firmen nicht einheitlich, so daß die Angaben - statistisch gesehen - nicht addierfähig waren. Darüber hinaus waren auch die Bewertungsgrundsätze sehr unterschiedlich, z.B. bei Abschreibungen Anschaffungs- bzw. Herstellungswerte oder Wiederbeschaffungswerte; lineare oder degressive Abschreibungsätze u.ä.

Die sonstigen Kosten, zu denen also die kalkulatorischen Kosten nicht gehören, enthalten z.B. Prüfungs-, Beratungs-, Rechtskosten, Lizenzgebühren, Versicherungsprämien, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zu Wirtschaftsverbänden u.dgl., Versandkosten durch fremde Unternehmen, Reise- und Postkosten, Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Bankspesen und allgemeine Bürokosten, öffentliche Abgaben und Gebühren. Durch zahlreiche Rückfragen konnten irrtümliche Angaben, wie z.B. an Abnehmer gewährte Skonti, Fremdkapitalzinsen und Kosten der Kraftfahrzeugunterhaltung weitgehend ausgeschaltet werden.

Die Bestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1958 wurden entsprechend der Handels- oder der Einkommensteuerbilanz erfragt. Hierbei treten vielfach Wertberichtigungen und verschiedentlich auch Bewertungsabschläge für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft nach § 80 EStDV auf.

Der Jahresdurchschnitt der Beschäftigten sollte von den befragten Unternehmen aus der Summe der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch 12 errechnet werden. Vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise oder halbtags Beschäftigte und Kurzarbeiter sowie nur an bestimmten Tagen Beschäftigte waren voll zu zählen. Aus erhebungstechnischen Gründen wurde davon abgesehen, Teilbeschäftigte oder stundenweise Beschäftigte gesondert zu erfassen.

Tabellenteil

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1958			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1958		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz			
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	von eigener Erzeugnissen und Leistungen		von Handels- ware	aus anderen Neben- geschäf- ten 2)
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen		
Anzahl	1 000 DM		DM	1 000 DM				vH		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
aus 4510 Getreide										
500 000 b.u. 2 Mill.	10	12 892,5	1 289,3	96 213	13 336,4	1 333,6	96,3	0,3	2,5	1,1
2 Mill. " " 5 "	20	64 252,0	3 212,6	118 546	65 743,8	3 287,2	94,3	0,2	4,9	0,7
5 " " " 10 "	17	119 653,6	7 038,4	127 972	120 672,9	7 098,4	97,9	0	1,7	0,5
10 " " " 100 "	11	312 854,9	28 441,4	187 788	314 717,2	28 610,7	95,3	0,4	3,7	1,0
aus 4510 Schäl										
ohne Größenklassengl.	10	73 356,8	7 335,7	93 927	72 975,6	7 297,6	78,1	2,4	16,8	5,1
aus 4550 Futtermittel										
ohne Größenklassengl.	22	287 683,4	13 076,5	150 148	284 895,2	12 949,8	83,0	0,3	16,6	0,4
4561 Herstellung von Brot										
500 000 b.u. 2 Mill.	8	11 840,6	1 480,1	32 263	11 859,9	1 482,5	92,7	-	6,8	0,5
2 Mill. " " 5 "	15	49 162,4	3 277,5	27 588	49 211,9	3 280,8	94,4	-	5,2	0,4
5 " " " 10 "	10	74 056,0	7 405,6	29 587	74 134,6	7 413,5	95,7	-	3,2	1,1
4571 und 4580 Herstellung von Dauerbackwaren,										
100 000 b.u. 1 Mill.	17	10 445,1	614,4	21 230	10 720,1	630,6	92,6	-	7,3	0,1
1 Mill. " " 5 "	33	77 241,9	2 340,7	27 121	78 413,4	2 376,2	91,0	0,2	8,8	0,2
5 " " " 250 "	23	813 500,8	35 369,6	29 272	819 046,5	35 610,7	96,2	0,2	3,3	0,5
aus 4611 Fleischwaren										
1 Mill. b.u. 10 Mill.	16	82 387,3	5 149,2	51 268	83 382,2	5 211,4	98,6	0,1	1,0	0,4
10 " " " 50 "	10	198 408,1	19 840,8	57 244	202 926,9	20 292,7	97,8	-	0,9	1,4
aus 4611 Feinkost										
ohne Größenklassengl.	9	56 606,8	6 289,6	32 930	56 213,5	6 245,9	75,1	0	24,2	0,7
4631 Fisch										
250 000 b.u. 5 Mill.	16	30 843,8	1 927,7	20 372	31 009,0	1 983,1	94,0	0	4,5	1,5
5 Mill. " " 25 "	7	85 250,2	12 178,6	29 175	85 906,3	12 143,8	94,3	0,1	3,3	2,4
25 " " " 50 "	3	67 762,6	22 587,5	39 079	80 493,8	26 831,3	87,2	0	7,6	5,2
aus 4650 Öl										
ohne Größenklassengl.	12	638 514,5	53 209,5	169 188	642 814,6	53 567,9	97,9	1,6	1,5	0,6
aus 4650 Margarine										
ohne Größenklassengl.	11	1 414 156,9	128 559,7	113 350	1 451 542,4	131 958,4	92,6	0,3	6,8	0,5

1) Einschl. Heimarbeiter.

2) Einschl. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung.

3) Nettoproduktionswert = Gesamtproduktion minus Stoffverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u.dgl. - x) Mayonnaisen, Salate, Marinaden und andere Feinkost aus Fleisch oder Fisch.

Umsatz und Gesamtproduktion 1958

Bestands- veränderungen (+ oder -) an Halb- und Fertigerzeug- nissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1958	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtproduktion 1958			Nettoproduktionswert ³⁾		Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	Anteil an der Gesamt- produk- tion	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	
1 000 DM			DM	vH	DM		
11	12	13	14	15	16	17	

mühlen

+ 203,2	-	13 539,6	1 354,0	101 042	14,0	14 189	500 000 b.u. 2 Mill.
+ 1 090,2	-	66 834,0	3 341,7	123 310	16,5	20 313	2 Mill. " " 5 "
+ 2 607,9	-	123 280,8	7 251,8	131 851	15,5	20 442	5 " " " 10 "
+ 3 541,2	-	318 258,4	28 932,6	191 031	14,2	27 142	10 " " " 100 "

mühlen

+ 575,7	13,3	73 564,5	7 356,5	94 193	34,7	32 708	ohne Größenklassengl.
---------	------	----------	---------	--------	------	--------	-----------------------

industrie (ohne Fischmehl-, Tranfabriken und Garneelendarren)

+ 3 312,8	222,3	288 430,3	13 110,5	150 538	14,9	22 433	ohne Größenklassengl.
-----------	-------	-----------	----------	---------	------	--------	-----------------------

und Frischbackwaren

+ 12,9	-	11 872,8	1 484,1	32 351	38,6	12 502	500 000 b.u. 2 Mill.
+ 13,1	147,8	49 372,9	3 291,5	27 706	37,6	10 418	2 Mill. " " 5 "
+ 93,7	7,8	74 236,1	7 423,6	29 659	41,2	12 219	5 " " " 10 "

Zuckerwaren, Kakao- und Schokoladenerzeugnissen

+ 10,8	-	10 731,0	631,2	21 811	43,9	9 577	100 000 b.u. 1 Mill.
- 5,1	55,8	78 464,1	2 377,7	27 551	36,9	10 172	1 Mill. " " 5 "
+ 17 132,5	1 897,4	838 076,5	36 438,1	30 156	40,4	12 191	5 " " " 250 "

industrie

- 70,0	-	83 312,2	5 207,0	51 843	27,7	14 356	1 Mill. b.u. 10 Mill.
+ 653,3	45,0	203 625,2	20 362,5	58 749	25,5	14 971	10 " " " 50 "

industrie^{x)}

+ 443,9	15,4	56 672,8	6 297,0	32 968	36,5	12 035	ohne Größenklassengl.
---------	------	----------	---------	--------	------	--------	-----------------------

industrie

+ 38,2	1,2	31 048,5	1 940,5	20 508	32,0	6 568	250 000 b.u. 5 Mill.
+ 108,9	14,8	85 130,0	12 161,4	29 134	28,8	8 396	5 Mill. " " 25 "
+ 1 011,1	45,7	81 550,6	27 183,5	47 030	20,9	9 834	25 " " " 50 "

mühlen

- 1 286,3	808,6	642 336,8	53 528,1	170 201	12,6	21 455	ohne Größenklassengl.
-----------	-------	-----------	----------	---------	------	--------	-----------------------

industrie

- 21 877,9	967,8	1 430 632,2	130 057,5	114 671	24,9	28 537	ohne Größenklassengl.
------------	-------	-------------	-----------	---------	------	--------	-----------------------

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1958			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1958		Vom wirtschaftlichen Umsatz. waren Umsatz			
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Persn 1)	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		von Handels- ware	aus anderen Neben- geschäf- ten 2)
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen		
Anzahl	1 000 DM	DM	1 000 DM	vH						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
aus 4710 Obst- und Gemüse										
ohne Größenklassengl.	50	240 308,1	4 806,2	31 863	242 349,5	4 847,0	97,9	0,1	1,8	0,3
aus 4710 Herstellung										
ohne Größenklassengl.	9	27 964,4	3 107,2	52 075	28 113,7	3 123,7	93,7	2,0	5,7	0,6
aus 4720 Kaffee										
500 000 b.u. 10 Mill.	14	68 338,9	4 881,4	80 399	71 023,5	5 073,1	88,5	0	11,4	0,1
10 Mill. " " 250 "	7	346 572,4	49 510,3	119 343	346 792,4	49 541,8	97,8	0	2,1	0
aus 4740 Essig										
ohne Größenklassengl.	14	22 499,7	1 607,1	42 775	23 428,3	1 673,4	76,4	-	23,3	0,3
aus 4740 Senf										
ohne Größenklassengl.	5	6 913,4	1 382,7	36 970	7 045,0	1 409,0	77,3	-	22,4	0,2
4810 Brau										
250 000 b.u. 1 Mill.	13	9 389,1	722,2	34 904	9 766,9	751,3	94,9	0,8	2,1	3,0
1 Mill. " " 2 "	22	32 898,5	1 495,4	37 513	32 991,9	1 499,6	94,6	0,4	3,3	2,1
2 " " " 5 "	31	97 886,0	3 157,6	43 141	98 600,3	3 180,7	95,4	0,1	2,4	2,2
5 " " " 10 "	15	102 133,8	6 808,9	50 312	103 303,6	6 886,9	96,1	2,4	1,8	2,0
10 " " " 25 "	13	188 196,2	14 476,6	51 830	197 840,3	15 218,5	95,3	0,3	2,5	2,2
25 " " " 250 "	7	424 162,6	60 594,7	67 338	429 640,7	61 377,2	96,6	0,1	1,5	1,8
4830 Brennereien und										
250 000 b.u. 5 Mill.	24	45 777,9	1 907,4	65 304	46 071,7	1 919,7	87,7	2,8	11,5	0,8
5 Mill. " " 100 "	11	231 612,1	21 055,6	122 223	237 987,3	21 635,2	96,5	0,1	3,2	0,3
aus 4850 Sekt										
250 000 b.u. 2 Mill.	6	6 583,1	1 097,2	32 112	8 409,1	1 401,5	99,7	0,4	-	0,3
2 Mill. " " 5 "	6	12 119,9	2 020,0	32 935	16 351,7	2 725,3	99,6	0,3	-	0,3
5 " " " 100 "	6	116 416,5	19 402,7	60 602	132 787,0	22 131,2	94,2	0,3	5,1	0,7
aus 4870 Mineral										
ohne Größenklassengl.	18	45 192,0	2 510,7	26 198	44 593,6	2 477,4	98,4	0,5	0,7	0,9
4910 Zigarren										
100 000 b.u. 1 Mill.	5	2 532,8	506,6	9 312	2 601,7	520,3	99,8	0,4	0	0,1
1 Mill. " " 2 "	8	13 043,9	1 630,5	9 662	13 280,1	1 660,0	99,3	0,1	-	0,7
2 " " " 5 "	9	30 538,0	3 393,1	10 430	31 298,2	3 477,6	99,8	-	-	0,2
5 " " " 10 "	8	54 846,2	6 855,8	10 517	56 600,4	7 075,0	99,1	-	0,7	0,1
10 " " " 25 "	4	56 112,3	14 028,1	13 126	58 059,6	14 514,9	99,8	-	0,2	0,1
25 " " " 100 "	5	197 226,6	39 445,3	11 520	198 889,5	39 777,9	99,3	0,1	0,5	0,2

1) Einschl. Heimarbeiter.

2) Einschl. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung.

3) Nettoproduktionswert = Gesamtproduktion minus Stoffverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u.dgl.

Umsatz und Gesamtproduktion 1958

Bestands- veränderungen (+ oder -) an Halb- und Fertigerzeug- nissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1958	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtproduktion 1958			Nettoproduktionswert ³⁾		Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	Anteil an der Gesamt- produk- tion	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	
1 000 DM		DM	vH	DM			
11	12	13	14	15	16	17	
<u>verwertungsindustrie</u>							
+ 7 605,1	340,4	250 295,1	5 005,9	33 187	37,9	12 563	ohne Größenklassengl.
<u>von Süßmost</u>							
- 3 482,3	140,7	24 772,0	2 752,5	46 130	37,6	17 352	ohne Größenklassengl.
<u>großbröstereien</u>							
- 11,9	-	71 011,6	5 072,3	83 543	24,3	20 321	500 000 b.u. 10 Mill.
+ 777,9	15,7	347 586,0	49 655,1	119 692	23,5	28 142	10 Mill. " " 250 "
<u>industrie</u>							
+ 223,9	3,2	23 655,3	1 689,7	44 972	33,9	15 256	ohne Größenklassengl.
<u>industrie</u>							
+ 33,9	-	7 078,9	1 415,8	37 855	38,8	14 681	ohne Größenklassengl.
<u>ereien</u>							
+ 87,2	45,1	9 899,2	761,5	36 800	66,9	24 619	250 000 b.u. 1 Mill.
- 64,0	250,5	33 178,5	1 508,1	37 832	67,0	25 361	1 Mill. " " 2 "
+ 92,4	150,0	98 842,7	3 188,5	43 562	66,9	29 161	2 " " " 5 "
+ 346,9	76,5	103 727,0	6 915,1	51 097	67,7	34 598	5 " " " 10 "
+ 279,4	301,4	198 421,0	15 263,2	54 646	67,2	36 722	10 " " " 25 "
+ 1 085,8	376,4	431 102,9	61 586,1	68 440	70,9	48 552	25 " " " 250 "
<u>Spirituosenindustrie</u>							
+ 570,4	-	46 642,1	1 943,4	66 536	43,5	28 927	250 000 b.u. 5 Mill.
+ 4 155,6	143,0	242 286,0	22 026,0	127 855	67,2	85 966	5 Mill. " " 100 "
<u>industrie</u>							
+ 125,6	-	8 283,5	1 380,6	40 407	70,1	28 327	250 000 b.u. 2 Mill.
+ 587,0	-	16 938,7	2 823,1	46 029	62,0	28 548	2 Mill. " " 5 "
+ 2 905,1	-	135 692,1	22 615,4	70 636	64,8	45 750	5 " " " 100 "
<u>brunnen</u>							
+ 40,5	210,4	44 844,6	2 491,4	25 997	67,7	17 596	ohne Größenklassengl.
<u>industrie</u>							
+ 36,0	4,5	2 642,2	528,4	9 714	69,8	6 785	100 000 b.u. 1 Mill.
+ 279,7	-	13 559,8	1 695,0	10 044	70,4	7 076	1 Mill. " " 2 "
+ 512,6	-	31 810,9	3 534,5	10 864	66,9	7 266	2 " " " 5 "
+ 938,5	75,0	57 613,9	7 201,7	11 048	68,0	7 518	5 " " " 10 "
+ 761,5	101,7	58 922,8	14 730,7	13 783	66,1	9 105	10 " " " 25 "
+ 4 583,2	25,0	203 497,6	40 699,5	11 886	66,8	7 944	25 " " " 100 "

2. Ausgewählte Kosten in vH

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Gesamtproduktion je Unternehmen	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie u.dgl. (nur Fremdbezug)	insgesamt
		insgesamt	davon						
			Ferti- gungs- stoffe	Auswärtige Bearbeitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrichtun- gen u.dgl.	Umgesetzte Handels- ware		
1 000 DM								vH der	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
									aus 4510 Getreide
500 000 b.u. 2 Mill.	1 354,0	84,0	80,4	0	1,4	0,1	2,1	2,0	5,2
2 Mill. " " 5 "	3 341,7	82,0	76,0	0	1,7	0,1	4,2	1,5	5,2
5 " " " 10 "	7 251,8	82,9	79,6	0	1,7	0,2	1,5	1,6	4,9
10 " " " 100 "	28 932,6	84,1	78,4	0,1	2,0	0,1	3,5	1,7	3,9
									aus 4510 Schäl
ohne Größenklassengl.	7 356,5	63,6	39,8	0	9,4	0,1	14,1	1,7	8,4
									aus 4550 Futtermittel
ohne Größenklassengl.	13 110,5	84,5	65,8	0,3	2,4	0	16,0	0,6	4,8
									4551 Herstellung von Brot
500 000 b.u. 2 Mill.	1 484,1	58,2	49,1	-	3,9	0,3	4,8	3,2	17,3
2 Mill. " " 5 "	3 291,5	59,1	51,0	0,1	3,5	0,3	4,2	3,3	21,4
5 " " " 10 "	7 423,6	55,7	47,0	-	6,0	0,3	2,5	3,1	19,9
									4571 und 4580 Herstellung von Dauerbackwaren
100 000 b.u. 1 Mill.	631,2	53,4	41,9	-	5,3	0,1	6,0	2,7	18,4
1 Mill. " " 5 "	2 377,7	60,6	44,8	0,1	8,1	0,3	7,3	2,5	15,8
5 " " " 250 "	36 438,1	57,9	49,2	0	5,6	0,3	2,7	1,7	17,2
									aus 4611 Fleischwaren
1 Mill. b.u. 10 Mill.	5 207,0	70,2	63,6	0,4	5,3	0,1	0,8	2,1	10,7
10 " " " 50 "	20 362,5	73,5	65,5	0,1	7,1	0,1	0,7	1,0	9,6
									aus 4611 Feinkost
ohne Größenklassengl.	6 297,0	61,9	39,8	0	2,9	0	19,2	1,6	16,5
									4631 Fisch
250 000 b.u. 5 Mill.	1 940,5	66,5	45,0	0,1	17,6	0	3,7	1,5	16,4
5 Mill. " " 25 "	12 161,4	69,4	42,2	0,1	23,8	0,1	2,8	1,8	17,5
25 " " " 50 "	27 183,5	78,0	58,3	0,1	12,8	0	6,8	1,1	11,6
									aus 4650 Öl
ohne Größenklassengl.	53 528,1	85,2	79,7	0,9	3,1	0,1	1,4	2,2	4,7
									aus 4650 Margarine
ohne Größenklassengl.	130 057,5	73,7	57,3	0,6	9,7	0,2	5,9	1,4	7,3

1) Ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Abgabe Notopfer Berlin und Lastenausgleichsabgaben, aber einschl. Vermögensteuer.
 x) Mayonnaisen, Salate, Marinaden und andere Feinkost aus Fleisch oder Fisch.

der Gesamtproduktion 1958

Personalkosten						Instand- haltungs- krsten (nur <u>fremde</u> Leistungen)	Steuern ¹⁾	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (<u>ohne</u> kalkula- torische Kosten)	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
davon										
Löhne und Gehälter				Sozialkosten						
insgesamt	davon			gesetz- liche	übrige					
	Löhne ins- gesamt	darunter Heim- arbeiter- löhne	Gehälter							
Gesamtproduktion										
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

mühlen

4,5	2,8	-	1,7	0,6	0,1	0,9	2,5	0	1,7	500 000 b.u. 2 Mill.
4,5	2,7	-	1,8	0,6	0,2	1,0	2,2	0	1,9	2 Mill. " " 5 "
4,2	2,8	-	1,4	0,6	0,2	0,8	2,3	0,2	2,0	5 " " " 10 "
3,3	2,1	-	1,2	0,4	0,2	0,5	1,8	0	2,6	10 " " " 100 "

mühlen

7,5	3,8	-	3,7	0,8	0,2	0,4	3,6	0,2	6,2	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----------------------

industrie (ohne Fischnehl-, Tranfabriken und Garneelendarren)

4,1	2,4	-	1,7	0,5	0,2	0,5	0,8	0,1	3,6	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----------------------

und Frischbackwaren

15,1	11,4	--	3,7	1,9	0,3	1,5	2,9	0,3	5,0	500 000 b.u. 2 Mill.
18,7	14,7	-	4,0	2,4	0,3	1,8	3,1	0,9	3,2	2 Mill. " " 5 "
17,3	12,7	-	4,4	2,2	0,7	2,1	3,2	1,1	4,4	5 " " " 10 "

Zuckerwaren, Kakao- und Schokoladenerzeugnissen

15,9	11,1	-	4,8	2,1	0,3	0,9	4,4	0,3	8,1	100 000 b.u. 1 Mill.
13,8	10,0	-	3,8	1,7	0,3	1,1	4,4	0,5	7,3	1 Mill. " " 5 "
14,3	10,0	-	4,3	1,7	1,2	1,2	4,7	1,0	8,5	5 " " " 250 "

industrie

9,2	6,3	-	2,9	1,2	0,4	1,3	4,7	0,4	4,4	1 Mill. b.u. 10 Mill.
8,3	5,7	0	2,6	1,2	0,1	1,0	4,1	0,3	5,2	10 " " " 50 "

industrie^{x)}

13,5	8,4	-	5,1	1,9	1,0	1,0	3,2	0,4	8,6	ohne Größenklassengl.
------	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----------------------

industrie

14,3	11,2	0,5	3,1	1,8	0,2	1,2	2,1	0,3	6,0	250 000 b.u. 5 Mill.
14,9	12,2	-	2,7	2,1	0,5	0,9	2,1	0,8	5,1	5 Mill. " " 25 "
10,0	7,8	0	2,2	1,3	0,3	0,7	0,9	0,8	2,8	25 " " " 50 "

mühlen

4,0	2,6	-	1,4	0,5	0,3	0,8	0,8	0	2,1	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----------------------

industrie

6,2	2,8	-	3,4	0,7	0,4	0,5	3,8	0,3	6,3	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----------------------

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Gesamtproduktion je Unternehmen	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie u.dgl. (nur Fremdbezug)	insgesamt
		insgesamt	davon						
			Ferti- gungs- stoffe	Auswärtige Bearbeitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrichtun- gen u.dgl.	Umgesetzte Handels- ware		
1 000 DM								vH der	
1		2	3	4	5	6	7	8	9
aus 4710 Obst- und Gemüse									
ohne Größenklassengl.	5 005,9	60,3	43,5	0	15,1	0,2	1,5	1,9	14,7
aus 4710 Herstellung									
ohne Größenklassengl.	2 752,5	59,6	46,4	-	8,4	0,1	4,7	2,8	13,5
aus 4720 Kaffee									
500 000 b.u. 10 Mill.	5 072,3	74,9	62,4	0	2,8	0	9,7	0,7	6,3
10 Mill. " " 250 "	49 655,1	75,7	70,3	0	3,7	0	1,7	0,8	5,8
aus 4740 Essig									
ohne Größenklassengl.	1 689,7	63,9	38,8	0,1	5,7	0,4	18,9	2,2	13,4
aus 4740 Senf									
ohne Größenklassengl.	1 415,8	59,4	41,5	-	-	0,1	17,8	1,8	15,4
aus 4810 Brau									
250 000 b.u. 1 Mill.	761,5	27,8	22,2	0,4	2,9	0,9	1,5	5,3	15,7
1 Mill. " " 2 "	1 508,1	28,4	22,4	0,1	2,7	0,5	2,7	4,5	17,5
2 " " " 5 "	3 188,5	28,8	23,3	0,2	3,2	0,3	1,9	4,2	17,2
5 " " " 10 "	6 915,1	29,0	22,7	0,6	3,8	0,4	1,6	3,3	16,4
10 " " " 25 "	15 263,2	29,7	23,1	0,3	4,0	0,4	2,0	3,1	15,7
25 " " " 250 "	61 586,1	26,5	21,9	0,3	2,9	0,2	1,2	2,6	14,0
4830 Brennereien und									
250 000 b.u. 5 Mill.	1 943,4	54,8	43,0	-	3,3	0,1	8,4	1,8	8,1
5 Mill. " " 100 "	22 026,0	32,1	23,6	0	6,4	0,1	2,0	0,6	5,2
aus 4850 Sekt									
250 000 b.u. 2 Mill.	1 380,6	29,1	15,8	0	13,2	0,2	-	0,8	11,2
2 Mill. " " 5 "	2 823,1	37,1	24,8	-	12,0	0,2	-	0,9	12,3
5 " " " 100 "	22 615,4	34,8	24,6	-	7,5	-	2,7	0,4	8,6
aus 4870 Mineral									
ohne Größenklassengl.	2 491,4	27,9	17,1	-	8,1	2,1	0,6	4,4	25,7
4910 Zigarren									
100 000 b.u. 1 Mill.	528,4	29,5	24,9	0,1	4,2	0,2	0	0,6	26,8
1 Mill. " " 2 "	1 695,0	28,6	24,1	0,3	4,0	0,2	-	0,9	29,8
2 " " " 5 "	3 534,5	32,3	29,3	-	2,9	0,1	-	0,8	29,8
5 " " " 10 "	7 201,7	31,0	25,1	0	5,2	0,1	0,6	0,9	27,2
10 " " " 25 "	14 730,7	33,2	28,4	0	4,5	0,1	0,2	0,7	24,2
25 " " " 100 "	40 699,5	32,4	27,8	0,1	4,0	0	0,5	0,8	26,7

1) Ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Abgabe Notopfer Berlin und Lastenausgleichsabgaben, aber einschl. Vermögensteuer.
 x) Die Verbrauchsteuer ist überwiegend im Stoffverbrauch enthalten, da hier bereits versteuerter Branntwein bezogen und verarbeitet wird.

der Gesamtproduktion 1958

Personalkosten						Instand- haltungs- kosten (nur fremde Leistungen)	Steuern ¹⁾	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	
davon											
Löhne und Gehälter				Sozialkosten							
insgesamt	davon			gesetz- liche	übrige						
	Löhne ins- gesamt	Heim- arbeiter- löhne	Gehälter								
Gesamtproduktion											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
<u>verwertungsindustrie</u>											
12,7	8,9	0	3,8	1,6	0,4	1,7	4,7	0,2	8,0	ohne Größenklassengl.	
<u>von Süßmost</u>											
11,3	7,3	-	4,0	1,5	0,7	3,1	5,7	0,5	6,9	ohne Größenklassengl.	
<u>großbäckereien</u>											
5,5	1,9	0	3,6	0,7	0,1	0,6	1,4	0,2	6,9	500 000 b.u. 10 Mill.	
5,1	1,4	0	3,7	0,4	0,3	0,3	1,3	0,3	8,3	10 Mill. " " 250 "	
<u>industrie</u>											
11,4	5,7	-	5,7	1,3	0,6	1,6	4,3	0,1	7,5	ohne Größenklassengl.	
<u>industrie</u>											
12,9	9,2	-	3,7	1,7	0,8	1,8	4,4	0,1	6,9	ohne Größenklassengl.	
<u>ereien</u>											
13,7	10,0	-	3,7	1,8	0,2	3,6	20,1	0,2	4,6	250 000 b.u. 1 Mill.	
15,1	10,7	-	4,4	1,9	0,5	2,9	20,1	0,5	6,4	1 Mill. " " 2 "	
14,1	9,7	-	4,4	1,8	1,2	3,1	20,3	0,4	7,8	2 " " " 5 "	
13,8	9,0	-	4,8	1,7	1,0	2,9	21,3	0,5	7,9	5 " " " 10 "	
13,0	8,6	-	4,4	1,6	1,1	1,7	21,3	0,5	8,7	10 " " " 25 "	
11,3	7,6	-	3,7	1,3	1,4	1,8	23,4	0,2	11,2	25 " " " 250 "	
<u>Spirituosenindustrie</u>											
7,0	3,2	-	3,8	0,8	0,3	0,9	17,0 ^{x)}	0,2	7,2	250 000 b.u. 5 Mill.	
4,4	1,7	0	2,7	0,4	0,3	0,5	36,8	0,2	13,8	5 Mill. " " 100 "	
<u>industrie</u>											
9,8	5,0	-	4,8	1,0	0,4	0,9	27,6	0,5	16,4	250 000 b.u. 2 Mill.	
9,6	5,5	-	4,1	1,1	1,6	1,2	27,5	0,3	12,8	2 Mill. " " 5 "	
7,0	3,5	-	3,5	0,9	0,7	0,7	22,1	0,2	17,6	5 " " " 100 "	
<u>brunnen</u>											
22,3	14,9	-	7,4	2,7	0,8	4,5	6,6	0,5	9,4	ohne Größenklassengl.	
<u>industrie</u>											
23,4	21,1	3,3	2,3	3,2	0,2	0,6	23,2	0,1	6,0	100 000 b.u. 1 Mill.	
26,1	22,7	5,8	3,4	3,6	0,2	0,5	24,7	0,2	6,9	1 Mill. " " 2 "	
25,5	21,9	4,2	3,6	3,5	0,7	0,7	22,1	0,1	7,6	2 " " " 5 "	
23,4	20,2	4,0	3,2	3,3	0,4	0,7	25,8	0,2	8,7	5 " " " 10 "	
21,0	18,3	3,2	2,7	2,9	0,4	0,8	25,8	0,1	6,3	10 " " " 25 "	
22,8	20,5	5,1	2,3	3,0	0,9	0,6	25,3	0,7	5,2	25 " " " 100 "	

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1958								
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge	Anlernlinge, Umschüler, Praktikan- ten und Volontäre	insgesamt (Sp.1 bis 6)	außerdem Heim- arbeiter ¹⁾	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
aus 4510 Getreide									
500 000 b.u. 2 Mill.	1,6	3,3	7,7	0,8	-	-	13,4	-	13,4
2 Mill. " " 5 "	1,5	7,2	17,5	1,0	0,1	-	27,1	-	27,1
5 " " " 10 "	1,5	12,1	39,5	1,8	0,1	-	55,0	-	55,0
10 " " " 100 "	0,6	40,4	105,2	5,3	-	-	151,5	-	151,5
aus 4510 Schäl									
ohne Größenklassengl.	0,8	19,2	56,6	1,5	-	-	78,1	-	78,1
aus 4550 Futtermittel									
ohne Größenklassengl.	0,9	28,5	55,9	1,5	0,1	0,2	87,1	-	87,1
4561 Herstellung von Brot									
500 000 b.u. 2 Mill.	0,8	7,6	35,5	1,4	0,5	0,1	45,9	-	45,9
2 Mill. " " 5 "	1,6	22,7	91,9	2,2	0,5	-	118,8	-	118,8
5 " " " 10 "	1,4	50,9	192,6	4,8	0,2	0,4	250,3	-	250,3
4571 und 4580 Herstellung von Dauerbackwaren									
100 000 b.u. 1 Mill.	1,8	5,1	20,4	1,2	0,5	-	28,9	-	28,9
1 Mill. " " 5 "	1,3	13,4	69,1	1,8	0,8	-	86,3	-	86,3
5 " " " 250 "	0,6	190,9	1 005,6	6,8	3,8	0,7	1 208,3	-	1 208,3
aus 4611 Fleischwaren									
1 Mill. b.u. 10 Mill.	1,7	23,0	69,8	4,6	1,2	0,2	100,4	-	100,4
10 " " " 50 "	2,0	90,7	242,4	9,6	0,8	0,3	345,8	0,8	346,6
aus 4611 Feinkost									
ohne Größenklassengl.	1,8	50,4	134,0	4,8	-	-	191,0	-	191,0
4631 Fisch									
250 000 b.u. 5 Mill.	1,7	7,9	58,0	1,8	0,1	0,1	69,6	25,0	94,6
5 Mill. " " 25 "	0,6	41,9	371,7	2,9	0,4	-	417,4	-	417,4
25 " " " 50 "	-	69,3	502,7	5,7	-	-	577,7	0,3	578,0
aus 4650 Öl									
ohne Größenklassengl.	0,8	71,0	235,5	4,3	2,7	0,3	314,5	-	314,5
aus 4650 Margarine									
ohne Größenklassengl.	0,8	478,1	632,4	13,1	8,1	1,7	1 134,2	-	1 134,2

1) Unmittelbar für die Unternehmen tätig.

2) Die Beträge je Lohn- bzw. je Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in vH der Summe der Löhne und Gehälter. - x) Mayonnaisen, Salate, Marinaden und andere Feinkost aus Fleisch oder Fisch.

Personalkosten²⁾

Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten			in vH der Summe der Löhne (Sp.10+12) und Gehälter (Sp.13)
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp.3+5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp.2+4+6)	insgesamt	davon		
						gesetz- liche	übrige	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	vH			
10	11	12	13	14	15	16	17	18

Größenklasse
nach der
Gesamtproduktion
1958
in DM

mühlen

37,4	4 863	-	23,2	5 669	10,0	83,6	16,4	16,5	500 000 b.u. 2 Mill.
89,9	5 123	-	58,8	7 261	25,3	76,2	23,8	17,0	2 Mill. " " 5 "
204,9	5 167	-	98,4	7 091	55,0	75,7	24,3	18,1	5 " " " 10 "
606,1	5 762	-	335,6	7 354	182,1	66,5	33,5	19,3	10 " " " 100 "

mühlen

276,5	4 885	-	271,7	13 126	71,4	81,2	18,8	13,0	ohne Größenklassengl.
-------	-------	---	-------	--------	------	------	------	------	-----------------------

industrie (ohne Fischmehl-, Tranfabriken und Garneelendarren)

320,8	5 729	-	219,6	7 266	93,8	67,7	32,3	17,4	ohne Größenklassengl.
-------	-------	---	-------	-------	------	------	------	------	-----------------------

und Frischbackwaren

168,6	4 684	-	55,1	6 039	32,4	87,3	12,7	14,5	500 000 b.u. 2 Mill.
482,4	5 225	-	132,6	5 332	89,1	87,4	12,6	14,5	2 Mill. " " 5 "
942,1	4 886	-	326,0	5 811	212,8	76,2	23,8	16,8	5 " " " 10 "

Zuckerwaren, Kakao- und Schokoladenerzeugnissen

70,1	3 368	-	30,3	4 810	15,6	86,0	14,0	15,6	100 000 b.u. 1 Mill.
238,2	3 409	-	90,2	5 955	47,3	87,2	12,8	14,4	1 Mill. " " 5 "
3 631,8	3 598	-	1 567,8	7 906	1 066,2	59,4	40,6	20,5	5 " " " 250 "

industrie

326,6	4 600	-	152,7	5 502	80,4	76,4	23,6	16,8	1 Mill. b.u. 10 Mill.
1 167,0	4 799	2,9	522,4	5 193	272,2	89,5	10,5	16,1	10 " " " 50 "

industrie^{x)}

532,0	3 971	-	324,2	5 871	180,9	64,9	35,1	21,1	ohne Größenklassengl.
-------	-------	---	-------	-------	-------	------	------	------	-----------------------

industrie

208,3	3 584	8,8	60,8	6 195	39,8	88,5	11,5	14,3	250 000 b.u. 5 Mill.
1 488,6	4 000	-	331,8	7 422	310,8	81,6	18,4	17,1	5 Mill. " " 25 "
2 109,6	4 197	1,0	589,7	7 863	453,3	80,1	19,9	16,8	25 " " " 50 "

mühlen

1 384,2	5 812	-	722,8	9 573	403,5	66,4	33,6	19,1	ohne Größenklassengl.
---------	-------	---	-------	-------	-------	------	------	------	-----------------------

industrie

3 580,1	5 590	-	4 481,0	9 091	1 368,1	64,4	35,6	17,0	ohne Größenklassengl.
---------	-------	---	---------	-------	---------	------	------	------	-----------------------

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1958								
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge	Anlernlinge, Umschüler, Praktikan- ten und Volontäre	insgesamt (Sp.1 bis 6)	außerdem Heim- arbeiter 1)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
aus 4710 Obst- und Gemüse									
ohne Größenklassengl.	1,7	29,3	114,5	4,1	0,7	0,1	150,3	0,8	151,1
aus 4710 Herstellung von									
ohne Größenklassengl.	1,3	14,3	42,3	1,4	0,2	-	59,7	-	59,7
aus 4720 Kaffee									
500 000 b.u. 10 Mill.	2,1	30,4	26,3	1,9	-	-	60,6	0,1	60,7
10 Mill. " " 250 "	1,3	238,3	169,3	5,6	-	0,4	414,9	-	414,9
aus 4740 Essig									
ohne Größenklassengl.	1,1	11,7	21,7	2,9	0,1	0,1	37,6	-	37,6
aus 4740 Senf									
ohne Größenklassengl.	1,8	8,0	26,8	0,8	-	-	37,4	-	37,4
4810 Brau									
250 000 b.u. 1 Mill.	1,3	3,8	13,5	0,1	1,9	-	20,7	-	20,7
1 Mill. " " 2 "	1,3	7,2	28,8	0,7	1,9	-	39,9	-	39,9
2 " " " 5 "	0,9	14,7	53,2	1,0	3,3	0,1	73,2	-	73,2
5 " " " 10 "	0,5	28,6	100,7	1,2	4,3	0,1	135,3	-	135,3
10 " " " 25 "	0,7	60,2	213,0	0,7	4,5	0,2	279,3	-	279,3
25 " " " 250 "	-	190,1	687,0	6,7	15,0	1,0	899,9	-	899,9
4830 Brennereien und									
250 000 b.u. 5 Mill.	1,5	10,2	15,7	1,5	0,3	0	29,2	-	29,2
5 Mill. " " 100 "	1,5	71,9	93,7	4,6	0,2	1,3	172,2	0,1	172,3
aus 4850 Sekt									
250 000 b.u. 2 Mill.	1,0	9,0	22,3	1,5	-	0,3	34,2	-	34,2
2 Mill. " " 5 "	0,3	12,0	45,3	2,5	1,2	-	61,3	-	61,3
5 " " " 100 "	1,0	90,8	217,3	9,8	1,2	-	320,2	-	320,2
aus 4870 Mineral									
ohne Größenklassengl.	0,9	16,5	76,9	1,0	0,4	0,1	95,8	-	95,8
4910 Zigarren									
100 000 b.u. 1 Mill.	1,2	2,8	39,6	0,4	-	-	44,0	10,4	54,4
1 Mill. " " 2 "	1,4	9,9	106,1	1,0	-	0,8	119,1	49,6	168,8
2 " " " 5 "	1,1	19,4	229,3	1,4	-	-	251,3	74,0	325,3
5 " " " 10 "	0,8	34,6	448,1	5,8	-	0,8	490,0	161,9	651,9
10 " " " 25 "	2,8	57,3	761,0	5,0	-	-	826,0	242,8	1 068,8
25 " " " 100 "	0,2	127,0	2 246,4	7,6	1,0	19,8	2 402,0	1 022,2	3 424,2

1) Unmittelbar für die Unternehmen tätig.

2) Die Beträge je Lohn- bzw. je Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in vH der Summe der Löhne und Gehälter.

kosten 1958 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾										Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		insgesamt	Sozialkosten		in vH der Summe der Löhne (Sp.10+12) und Gehälter (Sp.13)		
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp.3+5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp.2+4+6)		insgesamt	davon			
							gesetz- liche		übrige	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM						
10	11	12	13	14	15	16	17	18		
<u>verwertungsindustrie</u>										
443,7	3 852	0,9	190,3	5 686	102,3	78,3	21,7	16,1	ohne Größenklassengl.	
<u>Süßmost</u>										
201,7	4 739	-	110,7	7 013	60,7	67,0	33,0	19,4	ohne Größenklassengl.	
<u>großröstereien</u>										
95,1	3 617	0,2	184,7	5 784	39,7	83,1	16,9	14,1	500 000 b.u. 10 Mill.	
675,6	3 991	-	1 857,3	7 603	353,6	59,4	40,6	14,0	10 Mill. " " 250 "	
<u>industrie</u>										
96,6	4 420	-	95,8	6 545	33,2	66,9	33,1	17,2	ohne Größenklassengl.	
<u>industrie</u>										
130,9	4 884	-	52,3	5 939	35,2	68,4	31,6	19,2	ohne Größenklassengl.	
<u>ereien</u>										
75,9	4 906	-	28,3	7 210	15,3	87,7	12,3	14,7	250 000 b.u. 1 Mill.	
161,0	5 248	-	66,3	8 380	36,6	80,3	19,7	16,1	1 Mill. " " 2 "	
310,5	5 494	-	141,1	8 945	95,5	61,3	38,7	21,1	2 " " " 5 "	
624,3	5 945	-	329,2	11 023	183,6	62,6	37,4	19,3	5 " " " 10 "	
1 313,9	6 040	-	669,2	10 957	411,0	59,8	40,2	20,7	10 " " " 25 "	
4 656,1	6 633	-	2 255,2	11 398	1 709,8	48,0	52,0	24,7	25 " " " 250 "	
<u>Spirituosenindustrie</u>										
62,7	3 917	-	74,3	6 320	21,2	73,3	24,7	15,5	250 000 b.u. 5 Mill.	
378,0	4 025	1,4	588,1	7 656	172,7	57,3	42,7	17,9	5 Mill. " " 100 "	
<u>industrie</u>										
68,9	3 085	-	66,1	6 104	19,0	70,7	29,3	14,1	250 000 b.u. 2 Mill.	
156,2	3 360	-	114,5	7 899	76,7	42,0	58,0	28,3	2 Mill. " " 5 "	
802,1	3 671	-	783,6	7 784	359,6	54,4	45,6	22,7	5 " " " 100 "	
<u>brunnen</u>										
371,4	4 802	-	183,5	10 454	86,6	76,7	23,3	15,6	ohne Größenklassengl.	
<u>industrie</u>										
93,9	2 371	17,6	12,0	3 736	17,9	93,1	6,9	14,5	100 000 b.u. 1 Mill.	
286,1	2 696	97,9	57,5	4 949	63,9	94,7	5,3	14,5	1 Mill. " " 2 "	
625,8	2 729	149,0	127,7	6 111	149,7	83,1	16,9	16,6	2 " " " 5 "	
1 164,0	2 597	288,6	233,1	5 667	272,7	88,2	11,8	16,2	5 " " " 10 "	
2 235,6	2 938	466,7	392,3	6 302	477,0	89,1	10,9	15,4	10 " " " 25 "	
6 279,9	2 794	2 067,6	953,2	6 174	1 578,5	77,5	22,5	17,0	25 " " " 100 "	

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1958

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe) einschl. von auswärts bezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halb- und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

aus 4510 Getreidemühlen

500 000 b.u. 2 Mill.	215,4	266,5	129,6	149,9	4,5	7,5
2 Mill. " " 5 "	566,0	605,4	145,1	199,6	12,8	19,9
5 " " " 10 "	1 026,8	1 092,4	222,3	375,7	14,5	21,1
10 " " " 100 "	3 598,6	3 687,1	786,8	1 108,8	24,7	55,4

aus 4510 Schälmühlen

ohne Größenklassengl.	535,1	639,9	178,6	236,1	45,2	81,7
-----------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

aus 4550 Futtermittelindustrie (ohne Fischmehl-, Tranfabriken und Garneelendarren)

ohne Größenklassengl.	606,4	756,4	274,0	424,6	233,4	218,4
-----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

4561 Herstellung von Brot und Frischbackwaren

500 000 b.u. 2 Mill.	63,2	45,6	4,4	6,0	0,8	0,8
2 Mill. " " 5 "	147,2	93,3	5,8	6,6	8,7	8,0
5 " " " 10 "	288,3	287,3	49,9	59,3	8,1	8,9

4571 und 4580 Herstellung von Dauerbackwaren, Zuckerwaren, Kakao- und Schokoladenerzeugnissen

100 000 b.u. 1 Mill.	26,1	27,4	9,9	10,5	2,2	2,2
1 Mill. " " 5 "	120,4	129,3	74,1	74,0	8,5	7,6
5 " " " 250 "	2 682,3	2 736,8	1 941,0	2 685,9	106,9	121,5

aus 4611 Fleischwarenindustrie

1 Mill. b.u. 10 Mill.	91,0	92,5	101,2	96,8	1,4	2,0
10 " " " 50 "	402,3	445,4	416,2	481,5	16,2	19,4

aus 4611 Feinkostindustrie^{x)}

ohne Größenklassengl.	183,7	232,8	255,9	305,3	126,3	149,0
-----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

4631 Fischindustrie

250 000 b.u. 5 Mill.	72,2	112,7	66,8	69,1	2,1	2,7
5 Mill. " " 25 "	407,4	386,9	1 047,6	1 063,1	15,1	18,0
25 " " " 50 "	474,5	504,2	1 548,9	1 885,9	14,3	21,1

aus 4650 Ölmühlen

ohne Größenklassengl.	5 918,1	6 545,6	2 758,1	2 650,9	8,3	-
-----------------------	---------	---------	---------	---------	-----	---

aus 4650 Margarineindustrie

ohne Größenklassengl.	12 593,1	8 954,1	5 927,7	3 938,8	81,0	77,6
-----------------------	----------	---------	---------	---------	------	------

x) Mayonnaisen, Salate, Marinaden und andere Feinkost aus Fleisch oder Fisch.

noch: 4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1958

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe) einschl. von auswärts bezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halb- und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

aus 4710 Obst- und Gemüseverwertungsindustrie

ohne Größenklassengl.	146,0	153,6	1 079,9	1 232,0	9,5	7,1
-----------------------	-------	-------	---------	---------	-----	-----

aus 4710 Herstellung von Süßmost

ohne Größenklassengl.	46,4	57,3	1 091,3	704,4	50,3	35,2
-----------------------	------	------	---------	-------	------	------

aus 4720 Kaffeegetränkherstellung

500 000 b.u. 10 Mill.	351,5	357,8	45,9	45,0	70,9	63,2
10 Mill. " " 250 "	4 192,9	3 951,7	333,6	444,7	115,2	116,2

aus 4740 Essigindustrie

ohne Größenklassengl.	58,3	57,4	145,8	161,8	50,8	53,0
-----------------------	------	------	-------	-------	------	------

aus 4740 Senfindustrie

ohne Größenklassengl.	76,2	92,7	22,8	29,6	33,0	32,6
-----------------------	------	------	------	------	------	------

4810 Brauereien

250 000 b.u. 1 Mill.	51,0	43,4	40,2	46,9	0,3	0,5
1 Mill. " " 2 "	102,4	91,2	77,5	74,5	0,7	0,7
2 " " " 5 "	205,4	197,6	185,4	188,4	3,1	3,3
5 " " " 10 "	497,2	371,4	354,6	377,8	4,6	5,4
10 " " " 25 "	905,5	826,9	839,3	860,5	10,4	13,8
25 " " " 250 "	4 121,7	4 179,7	3 036,6	3 191,7	31,3	31,6

4830 Brennereien und Spirituosenindustrie

250 000 b.u. 5 Mill.	89,7	93,1	247,7	271,4	24,2	25,8
5 Mill. " " 100 "	742,9	633,4	1 592,2	1 969,9	125,4	98,5

aus 4850 Sektindustrie

250 000 b.u. 2 Mill.	95,4	108,3	398,3	377,4	-	-
2 Mill. " " 5 "	353,8	326,6	746,4	844,3	-	-
5 " " " 100 "	2 492,5	3 040,3	3 769,5	4 253,7	136,4	198,1

aus 4870 Mineralbrunnen

ohne Größenklassengl.	48,2	54,0	24,8	27,1	1,5	0,3
-----------------------	------	------	------	------	-----	-----

4910 Zigarrenindustrie

100 000 b.u. 1 Mill.	114,6	163,6	15,5	22,7	-	-
1 Mill. " " 2 "	400,0	410,6	65,2	100,2	-	-
2 " " " 5 "	766,0	820,3	148,2	205,1	-	-
5 " " " 10 "	1 477,9	1 926,5	361,3	478,6	5,4	4,9
10 " " " 25 "	3 545,4	2 972,6	1 054,2	1 244,5	-	-
25 " " " 100 "	9 137,1	9 634,2	1 479,7	2 396,3	-	-

Zum Heft 1 "Industrie und Energiewirtschaft 1958" der Fachserie
"Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" sind bisher folgende Vorberichte
erschienen:

- | | |
|--------------|--|
| Vorbericht 1 | Automobilindustrie
Feinmechanische und optische Industrie |
| Vorbericht 2 | Stahl- und Eisenbau
Herstellung von Wärme-, Lüftungs- und
gesundheitstechnischen Anlagen
Maschinen
Schiffbau |
| Vorbericht 3 | Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
NE-Metallindustrie |
| Vorbericht 4 | Stahlverformung |
| Vorbericht 5 | Bekleidungsindustrie |
| Vorbericht 6 | Sägewerke
Holzimprägnierwerke
Furnierwerke
Sperrholzwerke
Zellstoff und Papier erzeugende Industrie |
| Vorbericht 7 | Uhrenindustrie
Eisen, Blech und Metall
verarbeitende Industrie |
| Vorbericht 8 | Industrie der Steine und Erden
(9 Fachzweige) |
| Vorbericht 9 | Kunststoff verarbeitende Industrie
Leder erzeugende Industrie
Lederwaren- und Koffer-Industrie
Lederhandschuh-Industrie |

Diese Veröffentlichungen sind vom

Verlag W. Kohlhammer
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Mainz, Bahnhofsvplatz 2

zu beziehen.